

I2 Extraktion

TÄTIGKEITEN UND EDV-ERFAHRUNG					
Tätigkeiten					
<i>Gegenstände</i>	<i>Methoden/Verfahren</i>	<i>Ziele/Fragen</i>	<i>Institutioneller Rahmen</i>	<i>Quelle</i>	
philologische Arbeit mit Hypertext, Herausgeber einer Hybridedition, wissenschaftliches Publizieren, Schulungen	Hypertext erstellen, digital edieren, Programmierung	Intertextualitätskonzept umsetzen als Hypertext	Literaturarchiv	\I2-1\	
Erfahrung					
	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>		<i>Quelle</i>	
	geht zurück bis zum ersten PC, Programmierung, frühe Hypertexte, Toolbook, Hypercard, heutzutage XML und TEI, auch Lehre	lange Erfahrung, "in der Szene des wissenschaftlichen Publizierens zuhause" (bez. auf elektronisches Publizieren)		\I2-1\	
BEDARFSKATEGORIEN					
K 1					
Bedienbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	kennt den Eclipse-Editor aus Programmierung, in der Lehre eingesetzt, hat in Seminaren ediert	Eclipse vertraut, wie zuhause gefühlt, gute Vorkonfiguration, leichter Einstieg	Produktion/Manipulation	\I2-2\	K 1.1d mit mehr EDV-Erfahrung (z.B. mit Eclipse) schnell erlernbar und gut bedienbar Benutzerführung / Erlernbarkeit
selbst thematisiert	Kinderkrankheiten	kein Problem		\I2-4\	K 1.3a Kinderkrankheiten sind normal, ist noch in der Entwicklung

I2 Extraktion

					Systemstabilität, Programmierfehler
vom Interviewer thematisiert	Eclipse-Editor und Projektgruppen bekannt	ist ok		\I2-5\	K 1.1d mit mehr EDV-Erfahrung (z.B. mit Eclipse) schnell erlernbar und gut bedienbar Benutzerführung / Erlernbarkeit
K 2 Rezeption/Zugriff					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Zugriff auf Ressourcen, auch andere als Wörterbücher vorstellbar (beim ersten Workshop als Content im Vordergrund), Arbeit mit Quellen	spannend, positiv	Produktion/Manipulation	\I2-2\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
selbst thematisiert	bei wachsender diversifizierter Datenmenge Browser, Suchmaschine, Darstellung: Worauf kann ich zugreifen?, ontologische Darstellung, evtl. Baum, Typen von	noch Krux		\I2-3\	K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen, Strukturierungen

I2 Extraktion

	Inhalten, Klassen von Quellen				Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherchemöglichkeiten
selbst thematisiert	Zugriff auf verschiedene Typen von Quellen: Editionen, Transkriptionen, Datenbanken, Repositorien, verschiedene Metadatenstandards	Wunsch		\I2-3\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
selbst thematisiert	zwei verschiedene Ausgaben vergleichen	Wunsch	Produktion/Manipulation	\I2-3\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
selbst thematisiert	potenzielle Kostenersparnis der Verlage und Autoren, kommerzieller Schub, auch wenn erst Geld hineingesteckt wird	Wichtig		\I2-9\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen,

I2 Extraktion

					Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	zusammenbinden von Inhalten in Ontologie- und SemanticWeb-Strukturen, z.B. durch Fachbibliotheken, die Metadaten so strukturiert anbieten, als nächstes den Inhalt gleich dazu	bedeutend, hohes Potenzial	Organisation/Verwaltung	\I2-13\	K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen, Strukturierungen Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherchemöglichkeiten
K 3 Produktion/Manipulation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	kreative Ansätze, Wörterbücher zur Kollationierung nutzen, softwaregestützte Interpretationsansätze	bedeutend		\I2-10\	K 3.2a Verknüpfung von Tools, kreative Ansätze (z.B. Wörterbücher zur Kollationierung nutzen, Lemmatisierung mit Wörterbüchern verbinden), interdisziplinäre Ansätze Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten

I2 Extraktion

K 4					
Modularität/Anpassbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Editionen, an denen man weiterstricken kann	Wunsch	Produktion/Manipulation	\I2-3\	K 4.3b erweiterbare/veränderbare Projekte/Objekte/Editionen Inhalte
vom Interviewer thematisiert	Konfiguration der Oberfläche	unwichtig, je mehr man konfigurieren kann und muss, desto verwirrender, Gewöhnung an Programme normal, keine hohe Priorität	Bedienbarkeit	\I2-8\	K 4.1a Anpassung der Oberflächenkonfiguration TextGrid-Oberfläche / Umgebung
selbst thematisiert	Tools bereitstellen und modular einbauen	Wird beflügeln	Kollaboration/Kooperation	\I2-14\	K 4.2a Anschließbarkeit und Kombinierbarkeit von Tools und Services, auch von selbstentwickelten – modulares Konzept Tools und Services
K 5					
Kollaboration/Kooperation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	verschiedene Metadatenstandards	Wunsch	Produktion/Manipulation	\I2-3\	K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten Austausch von Inhalten und Werkzeugen

I2 Extraktion

selbst thematisiert	kollaboratives Arbeiten i.S.v. nicht nochmal abtippen, wenn es schon eine Edition gibt (Nachnutzung)	stark im kommen	Produktion/Manipulation	\I2-10\	K 5.1a Austausch von Ressourcen, Nachnutzung und K 5.1b Austausch von Arbeits- bzw. Forschungsergebnissen, Bereitschaft dazu Austausch von Inhalten und Werkzeugen
selbst thematisiert	Prestigefrage, Angst vor dem Ausufernden, Angst davor, eigene Texte herzugeben, Ungewissheit, wer was damit macht	steht der Entwicklung entgegen, wird aber abgedämpft werden	Organisation/Verwaltung	\I2-11\	K 5.1a Austausch von Ressourcen, Nachnutzung Austausch von Inhalten und Werkzeugen
vom Interviewer thematisiert	räumlich getrennt am gleichen Gegenstand arbeiten, Ergebnisse "sharen", verteilte Quellen und Arbeitsstellen, Ortsunabhängigkeit, verteilttes Bearbeiten von Schichten, z.B. Volltexterschließung, Transkription, Register	Wichtig, wird kommen	Rezeption/Zugriff, Produktion/Manipulation	\I2-12\	K 5.1a Austausch von Ressourcen, Nachnutzung und K 5.1b Austausch von Arbeits- bzw. Forschungsergebnissen, Bereitschaft dazu Austausch von Inhalten und Werkzeugen und K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte

I2 Extraktion

					Bearbeitung verschiedener 'Schichten' eines Dokuments usw. Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Standards wie XML und TEI ermöglichen Plattformunabhängigkeit, Offenheit, Communitybuilding, Mitbestimmung, Teilen von Texten und Tools	neu und lobenswert		\I2-15\	K 5.1a Austausch von Ressourcen, Nachnutzung und K 5.1c Austausch von Arbeitsmitteln (Tools, Formaten, Skripten usw.) und K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten Austausch von Inhalten und Werkzeugen
selbst thematisiert	Unsicherheit über Projekte, die das nutzen, Abhängigkeit von der Nutzung/Partizipation, Finanzierungsaspekt	Unsicherheitsfaktor		\I2-16\	K 5.3a Partizipation/Nutzung als Voraussetzung Community-Building- Aspekte
K 6 Organisation/Verwaltung					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Intransparenz bei der Datenspeicherung	beunruhigend, störend		\I2-4\	K 6.1b Datenspeicherung und -verwaltung, Langzeitarchivierung,

I2 Extraktion

					verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung Organisation und Verwaltung von Inhalten
selbst thematisiert, vom Interviewer aufgegriffen	Navigationsleiste gaukelt Datenorte vor, Anzeige, wo Daten repliziert und synchronisiert sind, Browser für eigene Daten mit Ablegestruktur	zu intransparent, verbesserungswürdig	Bedienbarkeit	\I2-6\	K 6.1b Datenspeicherung und -verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung Organisation und Verwaltung von Inhalten
selbst thematisiert	TextGrid-Metadaten zum Ablegen der Projekte auf dem Knoten, tauchen nicht im Dokument auf, kein Header-Platz	zu wenig transparent, Begrifflichkeit undeutlich,	Bedienbarkeit	\I2-7\	K 6.1b Datenspeicherung und -verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung Organisation und Verwaltung von Inhalten